

Pressemitteilung, 31.05.2023

Schatz der Natur vor unserer Haustür

Die Aktionsgemeinschaft „Pappelwäldchen“ richtete einen Informationstag am Dannstadter Wäldchen aus

Dannstadt-Schauernheim. „Das haben wir gar nicht gewusst“, war von den Besuchern immer wieder zu hören, die bei schönstem Sonnenschein und vor eindrucksvoller Naturkulisse von dem Informationsangebot am Gelände des Dannstadter Wäldchens am vergangenen Pfingstsonntag zahlreich Gebrauch machten. Eingeladen hatte die Aktionsgemeinschaft (AG) „Pappelwäldchen“.

Die AG setzt sich seit 2021 aktiv für den Erhalt des vom Kahlschlag bedrohten Naturraums am südöstlichen Siedlungsrand im Ortsteil Dannstadt ein. Viele Fachkundige von namhaften Naturschutzverbänden haben seither das Areal besucht und bestätigt, dass es sich um ein sehr erhaltenswertes Stück Natur handelt.

„Ziel des Infotages ist es, allen Interessierten den Schatz der Natur vor ihrer Haustür näher zu bringen“, äußert sich Klaus Pajurek als einer der Mitbegründer der AG. Unter dem Motto „Was wir kennen, das schätzen wir – und was wir schätzen, das schützen wir“ informierte die AG einen Nachmittag lang schwerpunktmäßig zu den Themen Leistung des Laubwaldes, Biotopkomplex sowie artenreiche Flora und Fauna auf dieser Landschaftsfläche. Mit eigens dazu angefertigten Infotafeln und Infothek konnten sich die Besucher einen Überblick verschaffen.

Kerstin Dech, eine Mitstreiterin der AG, wies in einem Impulsreferat eindrucklich auf die nachhaltige Bedeutung des Laubwalds als Sauerstoffproduzent, Klimaverbesserer, Filter für Staub- und Schadstoffe, Lärmdämpfer, Lebensraum, Wasserspeicher und Schattenspende hin. Mit ergänzenden Vorträgen durch andere Mitglieder kam man schnell ins Gespräch mit den Besuchern. „Welche Bäume wachsen im Wald? Wie viele Vogelarten gibt es hier? Hat der Weiher im Sommer noch Wasser? Was wächst auf den Wiesen?“ waren die häufigsten Fragen. Auch die Frage nach der Haubenlerche fehlte nicht. Viele Gäste waren überrascht und beeindruckt von der Artenvielfalt auf dem Gelände.

Eine Infotafel ging auf die Bebauungsplanung ein, die ein Gewerbegebiet auf diesem Gelände vorsieht. Von der Gemeinde ungenügend informiert, wollte ein Besucher wissen, warum die Bürgermeister in ihrer Bürgerinformation immer nur von einer Entlastungsstraße sprechen, wenn es sich doch tatsächlich um eine Erschließungsstraße für ein Gewerbegebiet handelt. „Wo soll denn die Straße genau verlaufen?“, fragte eine andere Person. Ralf Klein, Initiator der AG „Pappelwäldchen“ erläuterte die Sachverhalte: „Die Gemeinde plant eine Trasse mitten durch das Naturareal. Dafür soll der westlich an das „Pappelwäldchen“ angrenzende ca. 1 ha große Laubwald gerodet werden. Auch die Grabengehölze und Wiesen wären von dieser Maßnahme betroffen.“ Dies löste bei vielen ungläubiges Kopfschütteln aus. Eine Besucherin monierte, dass man doch nicht die Abholzung von Regenwäldern in Brasilien beklagen könne und dann den einzigen Wald hier vor Ort fällen wolle.

Auf die Frage, ob die AG diese Bebauungsplanung gestoppt habe, klärt Ralf Klein auf: „Unsere AG ist eine Bürgerinitiative und hat daher keine Handhabe etwas zu entscheiden. Aber wir hatten angesichts der drohenden Zerstörung der Natur die Naturschutzbehörden und Naturschutzverbände auf die anstehenden Rodungen aufmerksam gemacht und gefragt, ob das Vorgehen der Gemeinde rechtlich zulässig sei. Dies war nicht der Fall: Vorgeschriebene Gutachten und Genehmigungen fehlten. Die Voraussetzungen für den Vollzug der Planungen sind bis heute nicht gegeben.“

„Und wie geht es nun weiter?“ wollte jemand wissen. Die AG wirbt für ein Umdenken. Derzeit ist dies bei der Gemeinde allerdings nicht erkennbar. Die geplante Zerstörung und Zerschneidung dieses naturnahen Lebensraumes hält die AG für eine Fehlplanung. Daher fordert sie von der Gemeinde eine Planungsänderung. Solange das nicht geschieht, setzt sich die AG weiterhin aktiv für den Erhalt des Dannstadter Wäldchens ein. Weitere Aktionen sind geplant.

Ralf Klein

Aktionsgemeinschaft „Pappelwäldchen“

c/o Albert-Schweitzer-Straße 40

67125 Dannstadt-Schauernheim

Tel. 06231 916717

